

Pressemitteilung 2/2019
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Hamburg, 26. März 2019

Das intelligenteste Netzwerk der Welt: Unser Gehirn – Akademievorlesungen im Sommersemester 2019

Was sind die biologischen Wurzeln des Geistes? – Die moderne Hirnforschung arbeitet an der Beantwortung dieser spannenden Frage. Dabei wird das Gehirn als dynamisches und komplexes Netzwerk angesehen, dessen Leistung vor allem aus den Wechselwirkungen seiner Bestandteile resultiert. Welche Eigenschaften aber sind es, die Nervensysteme so intelligent machen? Wie verhält sich unser Gehirn in schwierigen Entscheidungssituationen? Und wie entsteht Bewusstsein im Gehirn? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen sich namhafte Experten in der Vortragsreihe „Das intelligenteste Netzwerk der Welt: Unser Gehirn“ der Akademie der Wissenschaften in Hamburg ab dem 4. April 2019 im Baseler Hof in Hamburg.

<https://www.awhamburg.de/>

In der Auftaktveranstaltung am 4. April 2019 geht Christian Gerloff der Frage nach, warum das Gehirn mit seinen 30 Milliarden Nervenzellen und einer halben Million Kilometer Nervenbahnen auf unterschiedlichste neurologische Krankheiten mit ähnlichen Symptomen reagiert. Christian Gerloff ist Professor für Neurologie und Direktor der neurologischen Klinik und Poliklinik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf sowie Ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Neuroplastizität, der Neurostimulation und in der Schlaganfallforschung.

Der zweite Vortrag von Brigitte Röder am 9. Mai 2019 beschäftigt sich mit Unterschieden zwischen Lernen in der Kindheit und im Erwachsenenalter und beantwortet die Frage, wie die Plastizität neuronaler Netzwerke und damit Lernen im Erwachsenenalter gefördert werden können. Brigitte Röder ist Professorin für Biologische Psychologie und Neuropsychologie an der Universität Hamburg sowie Ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg. Sie forscht insbesondere zu multisensorischen Prozessen und zur Neuroplastizität.

Am 6. Juni 2019 gibt Tobias Donner neue Einblicke in das komplexe Wechselspiel von internem Hirnzustand und Entscheidungsfindung: Warum entscheiden wir einmal so und das nächste Mal anders, auch wenn sich an den Ausgangsfakten gar nichts verändert hat? Tobias Donner ist Professor für Integrative Neurowissenschaften am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Er forscht unter anderem zu den Mechanismen der Entscheidungsfindung im menschlichen Gehirn.

In dem die Reihe abschließenden Vortrag am 4. Juli 2019 setzt sich Andreas K. Engel mit dem Rätsel auseinander, auf welche Weise das Gehirn Bewusstsein hervorbringt und welche Eigenschaften der neuronalen Aktivität hierfür ausschlaggebend sind. Anhand von experimentellen Daten wird gezeigt, dass Synchronisationsprozesse in unserem Gehirn dabei eine große Rolle spielen. Andreas K. Engel ist Professor für Neurophysiologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und Ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die neuronalen Mechanismen von Wahrnehmung, Handlung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein.

Termine, Themen, Referenten

Donnerstag, 4. April 2019, 19:00 Uhr

Prof. Dr. Christian Gerloff, Hamburg

„Störung der Gehirnfunktionen bei neurologischen Erkrankungen: Gibt es ein Prinzip, das alles erklärt?“

<https://www.awhamburg.de/veranstaltungen/aktuelle-termine/details/stoerung-der-gehirnfunktionen-bei-neurologischen-erkrankungen:-gibt-es-ein-prinzip-das-alles-erklaert.html>

Donnerstag, 9. Mai 2019, 19:00 Uhr

Prof. Dr. Brigitte Röder, Hamburg

„Plastizität neuronaler Netzwerke als Grundlage von menschlichem Lernen in der Entwicklung und im Erwachsenenalter“

<https://www.awhamburg.de/veranstaltungen/aktuelle-termine/details/plastizitaet-neuronaler-netzwerke-als-grundlage-von-menschlichem-lernen-in-der-entwicklung-und-im-erwachsenenalter.html>

Donnerstag, 6. Juni 2019, 19:00 Uhr

Prof. Dr. Tobias Donner, Hamburg

„Hirnzustand und Entscheidungsfindung“

<https://www.awhamburg.de/veranstaltungen/aktuelle-termine/details/hirnzustand-und-entscheidungsfindung.html>

Donnerstag, 4. Juli 2019, 19:00 Uhr

Prof. Dr. Andreas K. Engel, Hamburg

„Hirnetzwerke und Bewusstsein“

<https://www.awhamburg.de/veranstaltungen/aktuelle-termine/details/hirnetzwerke-und-bewusstsein.html>

Veranstaltungsort

Baseler Hof Säle, Esplanade 15, 20354 Hamburg.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter www.awhamburg.de/veranstaltungen.

Presseanmeldung und Anfragen

Veronika Schopka

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

040/42 94 86 69-12

presse@awhamburg.de

www.awhamburg.de

Die Akademie

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Die Grundausrüstung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.